

# FINANZPLANUNG 2024-2028 DER JUSO SCHWEIZ

Information aus der Geschäftsleitung zuhanden der ausserordentlichen Jahresversammlung vom 29. Juni 2024 in Solothurn.

Die mehrjährige Finanzplanung wird der Versammlung gemäss dem Spontanantrag vorgelegt, der an der ordentlichen Jahresversammlung am 17. und 18. Februar angenommen wurde. Die Finanzplanung ist nicht antragsberechtigt.

Die Finanzplanung wird vom Zentralsekretariat und der Geschäftsleitung erstellt und dient als Orientierung bei der Erstellung der Budgets. Sie wird jeder ordentlichen Jahresversammlung ab der Jahresversammlung 2025 vorgelegt, gemäss Antrag A2b der Delegiertenversammlung vom 21. April 2024 in Frauenfeld.

## Planung für das Eigenkapital, 2024-2028.

| 2024          | 2025          | 2026          | 2027          | 2028          |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 15'617.17 CHF | 32'612.17 CHF | 49'612.17 CHF | 69'612.17 CHF | 89'612.17 CHF |

Es handelt sich immer um das Eigenkapital zu Beginn des Jahres. Das Eigenkapital 2024 entspricht der Schlussrechnung des Jahres 2023.

## Planung der Fonds, 2024-2028

Die JUSO speist verschiedene Fonds, die mit mittel- bis langfristigen Projekten verbunden sind.

|                             | 2024   | 2025   | 2026   | 2027   | 2028   |
|-----------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>TOTAL</b>                | 136000 | 178000 | 285000 | 155000 | 100000 |
| Initiative für eine Zukunft | 66000  | 103000 | 170000 | 0      |        |
| Eidgenössische Wahlen       | 0      | 5000   | 25000  | 45000  | 0      |
| Finanzsanie rung            | 70000  | 70000  | 70000  | 70000  | 70000  |
| Projekt 2025                | 0      | 0      | 20000  | 40000  | 30000  |

Projekt 2025: Die Partei hat noch nicht entschieden, ob sie 2025 ein grösseres Projekt planen will. Diese Möglichkeit wird ein Diskussionsthema bei der GL-Retraite im Juli 2024 sein (natürlich wäre dies dann ein Basis-Entscheid). Bei der Erstellung der Finanzplanung haben wir uns für das Modell der letzten 15 Jahre entschieden, bei dem etwa alle vier Jahre ein Grossprojekt gestartet wird.